

Antrag 45/I/2022**AG Migration und Vielfalt LDK****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Einbürgerungstestverfahren erleichtern – Onlineanmeldung, Testdurchführung an Endgeräten und sofortige Zertifikatausstellung gewährleisten**

1 Im Zuge des Einbürgerungsprozesses sollen Antragstel-
 2 lende beweisen, Kenntnisse zu besitzen, nach welchen Re-
 3 geln die Menschen in Deutschland zusammenleben. Die-
 4 se kann u.a. durch das Vorweisen eines bestandenen Ein-
 5 bürgerungstests geschehen. Das Verfahren rund um den
 6 Einbürgerungstest zeichnet sich durch einen erheblichen
 7 Effizienzverlust aus, der dazu führt, dass allein nur die Er-
 8 gebniszustellung bis zu zwölf Wochen in Anspruch neh-
 9 men kann. Darüber hinaus ist weder eine Onlineanmel-
 10 dung noch die Durchführung des Tests an einem Endgerät
 11 möglich, um die Ergebnisbewertungszeit deutlich zu re-
 12 duzieren.

13

14 Daher fordern wir die Landesregierung dazu auf, dass

- 15 • die Anmeldung bei den Volkshochschulen für den
- 16 Einbürgerungstest digital durchgeführt werden
- 17 soll;
- 18 • der Einbürgerungstest in Präsenz bei der entspre-
- 19 chenden Volkshochschule aber digital an einem
- 20 von der Volkshochschule bereitgestelltem Endgerät
- 21 durchgeführt werden soll;
- 22 • die Ergebnisse des Einbürgerungstest sofort nach
- 23 Abgabe einsehbar sind;
- 24 • das Zertifikat bei bestandenem Test sofort ausge-
- 25 druckt und ausgehändigt wird;
- 26 • die Befugnisse für die Zertifikaterstellung dezentra-
- 27 lisiert werden.

28

29

Begründung

30 Im Jahr 2020 wurden in Berlin 6.411 Menschen erfolg-
 31 reich eingebürgert. Die Regierende Bürgermeisterin hat
 32 sich aber dazu geäußert, die Zahl der Einbürgerungen
 33 deutlich zu erhöhen und jährlich 20.000 Einbürgerungen
 34 durchzuführen. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, in-
 35 dem die Rahmenbedingungen effizienter gestalten wer-
 36 den. Obwohl der Einbürgerungstest nicht der entschei-
 37 dende Faktor ist, an dem die Einbürgerungen scheitern,
 38 kann hier durch eine Anpassung der Verwaltungspraxis ei-
 39 ne enorme Aufwandreduzierung erfolgen. Dadurch kann
 40 ebenfalls die Gesamtzeit der Einbürgerung und der Ver-
 41 waltungsaufwand verringert werden.

42

Empfehlung der Antragskommission**Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Im Zuge des Einbürgerungsprozesses sollen Antragstel-
 lende beweisen, Kenntnisse zu besitzen, nach welchen Re-
 geln die Menschen in Deutschland zusammenleben. Die-
 se kann u.a. durch das Vorweisen eines bestandenen Ein-
 bürgerungstests geschehen. Das Verfahren rund um den
 Einbürgerungstest zeichnet sich durch einen erheblichen
 Effizienzverlust aus, der dazu führt, dass allein nur die Er-
 gebniszustellung bis zu zwölf Wochen in Anspruch neh-
 men kann. Darüber hinaus ist weder eine Onlineanmel-
 dung noch die Durchführung des Tests an einem Endgerät
 möglich, um die Ergebnisbewertungszeit deutlich zu re-
 duzieren.

Daher fordern wir die Landesregierung dazu auf, **zeitnah mit dem Ziel zu prüfen**, dass

- die Anmeldung bei den Volkshochschulen für den Einbürgerungstest digital durchgeführt werden soll;
- der Einbürgerungstest in Präsenz bei der entsprechenden Volkshochschule aber digital an einem von der Volkshochschule bereitgestelltem Endgerät durchgeführt werden soll;
- die Ergebnisse des Einbürgerungstest sofort nach Abgabe einsehbar sind;
- das Zertifikat bei bestandenem Test sofort ausgedruckt und ausgehändigt wird;
- die Befugnisse für die Zertifikaterstellung dezentralisiert werden.